

Gleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0955/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.06.2018

Schutzabstände zu Hochspannungsleitungen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 21. Juni 2018 zu setzen:

Im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme in Chorweiler-Nord (TOP 10.2.2 am 21.6.2018 / AN/1346/2018) wird der vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt empfohlene Schutzabstand zu in der Nähe verlaufenden Hochspannungsleitungen ausgeführt. Darin wird bei einem Daueraufenthalt ein Abstand von 60 – 80 Metern zur Trassenmitte einer 380 kV-Leitung dringend empfohlen. Das Gesundheitsamt der Stadt Köln hat sich dem angeschlossen.

Bei einer Langzeitbelastung auch unterhalb der aktuell höheren gesetzlichen Grenzwerte für die maximale magnetische Flußdichte werden gesundheitliche Schäden von diesen Ämtern nicht ausgeschlossen.

Wir fragen daher:

1. An welchen Stellen des Stadtbezirks Chorweiler werden diese empfohlenen Abstände zur bestehenden Wohnbebauung **nicht** eingehalten?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Belastungslage durch diese Leitungen im Stadtbezirk Chorweiler?
3. Welchen Einfluss haben die Problemlagen auf die Entscheidungen der Stadt bei Neubauanträgen und dem Ausweisen von Bauflächen?

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-Fraktion

Norbert Schott
Fraktionsvorsitzender

Rainer Stuhlweißenburg
Stellv. Fraktionsvorsitzender